

Kärntner Seniorenbund Ortsgruppe Pörtschach am Wörthersee

Obfrau Heidi Wienerroither, Annastr. 6, 9210 Pörtschach Tel. Nr.: 0664 111 30 11 - wienerroither.h@aon.at ZVR-Zahl: 763866561



Ausflug nach Bad Ischl - Kulturhauptstadt Europas 2024

Am 10.7.2024 begann bei wunderschönem Wetter für eine große Anzahl von Mitgliedern des Seniorenbundes Pörtschach die Reise nach Bad Ischl; neben Tartu in Estland und Bodo-in Norwegen, die dritte Kulturhauptstadt. Der Weg führte über die Tauernautobahn bis Eben im Pongau und dann durchs Lammertal. Die Vormittagspause gab es in St. Martin am Tennengebirge beim Hotel Post. Vielen werden die riesigen Küchenstücke sowie Wurst und Käsesemmel in Erinnerung bleiben. Weiter ging es über den Pass Gschütt nach Gosau, vorbei am Hallstätter See nach Bad Goisern und Ischl.

Während der Fahrt erzählte uns die exzellente Reiseführerin Frau Astrid Legner vieles über die Geschichte der Habsburger (insbesondere Franz Josef und Sissy) und den Salzabbau in diesem Gebiet. Die Führung in Ischl startete mit einem Besuch der dem Hl. Nikolaus geweihten Stadtpfarrkirche, welche aus Anlass des 50jährigen Kronjubiläums von Franz Josef im Nazarener Stil umgestaltet wurde. Charakteristisch ist Bemalung der Wände mit reichlich Ornamentik. Weiter spazierten wir durch die Pfarrgasse, vorbei an der Trinkhalle und der weltbekannten Konditorei Zauner, zur der an der Traun gelegenen Sophienesplanade und zum Hotel Austria, in dem die Verlobung des Kaisers mit der bayrischen Prinzessin Elisabeth bekanntgegeben wurde. Der Weg führte uns vorbei am Kongresshaus und dem Kurpark mit der Büste des Arztes Wierer, der in Ischl 1823 die Solebäder als Heilmittel etablierte. Nach dem Mittagessen im Hotel Elisabeth, einem kurzen Abstecher zum Zauner für den Kauf des Stollens besichtigten wir bei brütender Hitze den Park der Kaiservilla, gestaltet als englischer Landschaftsgarten. Die Villa in E-form (für Elisabeth) war für 83 Jahre Urlaubsdomizil von Franz Josef I. und auch Ort für die Kriegserklärung an die Serben und damit das Ende der Habsburger Monarchie. Im Park findet man zahlreiche Installationen vom chinesischen Künstler Ai WeiWei. Die Heimfahrt erfolgte auf derselben Strecke.

Lisbeth Pickert





